

Mit Jubiläumsbaum in die neue Saison

Seit 50 Jahren kann man in Buchbach der gelben Filzkugel nachjagen. Das Jubiläum der TSV-Tennisabteilung wird in diesem Jahr ausgiebig gefeiert. Zum Auftakt wurde bereits auf die Geschichte zurückgeblickt.

VON ALEXANDRA ANDERKA

Buchbach – Die Abteilung Tennis des TSV Buchbach ist in ein besonderes Jahr gestartet: Sie feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Deshalb wurde bei der Saisonöffnung, zu der rund 180 Gäste auf der Tennisanlage erschienen waren, ein Jubiläumsbaum aufgestellt. Er trägt Tafel wie ein klassischer Maibaum – aber in Form von Tennisschlägern mit sportlichen Motiven. An dem obligatorischen grünen Kranz baumeln Tennisbälle, die Spitze zielt ein überdimensionaler Tennisball in Neongelb. Der Nachbarverein aus Obertaufkirchen half kräftig beim Aufstellen mit. Unter den Kommandos von Anton Maier, dem ehemaligen Vorsitzenden des TSV Buchbach, wurde das 13 Meter lange Prachtstängel aufgestellt.

Festabend am 16. September

Anschließend feierten mehrere Generationen zusammen auf der Tennisanlage. Jugendwart Leander Klingner hatte für ein sportliches Kinderprogramm gesorgt, Sportleiter Michael Behrendt einen Showkampf organisiert, bei dem im Doppel zwei Herren aus Obertaufkirchen gegen zwei aus Buchbach antraten. Beim Schleiferturnier stand der Spaß im Vordergrund. Für Essen und Trinken war auch gesorgt und für die musikalische Unterhaltung



Mit reiner Muskelkraft wurde der Jubiläumsbaum der Buchbacher Tennisabteilung aufgestellt.

FOTO ANDERKA

sorgte die Blaskapelle Buchbach.

Abteilungsleiterin Daniela Behrendt gab einen kurzen Überblick über die geplanten Aktionen und Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums. So werden im August erstmals LK-Turniere und ein Show-Kampf auf der Buchbacher Tennisanlage ausgetragen. Den krönenden Abschluss bildet am 16. September ein Festabend im Kulturhaus.

Ehrenmitglied Erich Thalmeier zählt zusammen mit Karl Dürner und Spielertrainer Bernd Simbeck zu den Männern der ersten Stunde. Gerne erinnert er sich an die Anfänge: „Wir waren ungefähr 25 Leute, die sich im Frühjahr 1971 zu einer Interessengemeinschaft zusammenschlossen haben.“ Auf dem aufgespritzten Tennisfeld des Allwetterplatzes der Schule Buchbach wurde trainiert. Bald schlossen sich die Anhänger des „Weißen Sports“ dem TSV Buchbach an. Karl Dürner stand der Abteilung vor,



Die erste Buchbacher Herrenmannschaft 1973 nach einem Heimspiel: (von links) Bernd Simbeck, Axel von Pechmann, Michael Kihn, Thomas Schweiger, Karl Dürner und Erich Thalmeier.

FOTO PRIVAT

Thalmeier regelte die sportlichen Belange. „Das meiste hast schon du gemacht“, lobt Georg Osner an Thalmeier gewandt. Osner kam ebenfalls schon früh zur Tennisabteilung und kümmerte sich vor allem um den Aufbau einer Jugendmannschaft.

1972 ging eine Herrenmannschaft mit Simbeck, Axel von Pechmann, Micha-

el Kihn, Thomas Schweiger, Dürner und Thalmeier an den Start. „Unsere Gegner haben sich immer über unsere Plätze beschwert“, erinnert sich Thalmeier. Da war es ein Segen, dass die Familie Heider in Lain am Erlensee für ihre Campinggäste zwei Sandplätze errichtete und die Buchbacher dort spielen ließ. „Da waren wir schon sehr dankbar, denn

nur so konnten wir die Existenz der Tennisabteilung retten“, sagt das Ehrenmitglied.

1987 übernahm der heute 81-Jährige die Tennisabteilung und sein oberstes Ziel war es, eine eigene Tennisanlage zu bauen. 1990 gelang es endlich: Die Gemeinde kaufte das Anwesen Kohlmüller, am 22. Februar 1992 war Spatenstich und rund ein halbes Jahr später konnten die vier Spielfelder auf unterschiedlichen Ebenen das erste Mal bespielt werden. 1998 folgte das Tennisheim. Bei der Jahresabschlussfeier stand damals Italien Pate, der italienische Abend war ein voller Erfolg und wird auch bei der Jubiläumsabschlussfeier am 16. September im Kulturhaus Thema sein, wie Abteilungsleiterin Behrendt bereits verriet.

Glücklich und stolz über das neue Zuhause bekam die Tennisabteilung zusätzlich Aufwind, die Mitgliederzahl stieg 1994 auf knapp 160 an, ein Mannschafts-

Cup, Tenniscamp, Vereinsausflüge und Ortsmeisterschaften wurden etabliert. Auch sportliche Erfolge stellten sich ein: 1997 gelang der Aufstieg der Herren in die Kreisklasse 1. 2000 folgte der Sprung in die Bezirksklasse. 1999 nahmen neben den Damen und Herren Junioren und Juniorinnen, Mädchen und sogar eine Bambini-Mannschaft an der Verbandsrunde teil. Sogar eine Tennis-Zeitung wurde ins Leben gerufen, verantwortlicher Redakteur war Hans Geislbrectinger.

Nach 25 Jahren Funktionsrätigkeit übergab Thalmeier 1999 den Vorsitz an Wolfgang Limmer. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war das Prominenten-Doppel, bei dem die Eishockeystars Alois Schloder und Erich Kühnackl gegen die Tennis-Cracks Christoph Parringer und Peter Markelstorfer antraten. Am Anfang der 2000er-Jahre herrschte noch reger Betrieb auf der Anlage, doch dann verlor die Tennisabteilung ein wenig an Glanz, auch weil der Fußball in Buchbach so stark wurde.

Im Schatten der Fußballer

2015 übernahm Josef Rinberger das Amt des Vorsitzenden. „Keine leichte Aufgabe“, wie er selbst sagt, denn sowohl die Mitgliederzahl als auch das Interesse am Tennis schwanden. 2018 erklärte sich Daniela Behrendt bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Mit viel Zeit und Herzblut und der Unterstützung ihres Mannes Michael bringt sie seither Schwung in die Abteilung. Die Mitgliederzahl ist auf 190 angewachsen. Aktuell beteiligen sich acht Mannschaften an den Verbandsrunden. „Endlich ist wieder was los auf der schönen Tennisanlage“, war bei dem Jubiläumsfest gleich mehrmals zu vernehmen.

NACHRICHTEN AUS

BUCHBACH METTENHEIM HAIGERLOH AMPFING

Maiandacht und Trachtlerwallfahrt

Ampfing – Die „Isentaler“ Ampfing laden am Freitag, 19. Mai, um 19 Uhr zur Maiandacht der Trachtler in Palmberg ein. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt. Da die Lokalität noch nicht genau feststeht, wird dies nach der Andacht bekannt gegeben. Am Sonntag, 21. Mai, beteiligen sich die „Isentaler“ an der Trachtlerwallfahrt nach Maria Eck. Abfahrt dazu ist um 7 Uhr mit Privat-Pkw am Ampfing Busbahnhof. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, soll sich frühzeitig bei Vorsitzendem Georg Eisner unter Telefon 08636/7347 melden. stn

Mehrere Bauanträge werden behandelt

Buchbach – Der Gemeinderat kommt am Dienstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen neben mehreren Bauanträgen die Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Betriebsverweigerung Spritzguß Müller“, die Jahresrechnung 2022, Bekanntgabe der vorläufigen Abschlusssummen, Billigung der Bereitstellung von Deckungsmitteln und Bildung von Haushaltsresten sowie Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung. Zum Ende gibt es Wünsche, Anträge und Anregungen.

Parküberwachung wird ausgeweitet

Schwierige Situation in Gewerbe- und Waldstraße – Derzeitige Kontrollen reichen nicht aus

Mettenheim – Zu einem Ortstermin zum Thema „Ruhender Verkehr“ im Bereich der Gewerbe- und teilweise der Waldstraße trafen sich kürzlich die Gemeindevertreter mit Alexander Rabl vom Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern. Im Anschluss diskutierten auch die Gemein-

deräte in ihrer Mai-Sitzung über die schwierige Verkehrssituation mit zahlreichen, zum Teil unberechtigt parkenden Pkw, Lkw, Gewerbefahrzeugen und auch abgemeldeten Pkw. Außerdem ging es um den Busverkehr durch die genannten Straßen und die zu erwartende Verschärfung der

Parkplatzprobleme durch die Fertigstellung der großen Wohnbauten, über die sich die Anwohner schon jetzt beschweren.

Es wurde deutlich, dass es ein Miteinander der Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes geben muss, zumal es sich um ein Gewerbegebiet handelt. Andererseits

reichen die Maßnahmen der Gemeinde in Form von Parkverbotsschildern, Kontrollen in Eigenregie, abgesetzten Bordsteinen und Ähnlichem offensichtlich nicht aus. Deshalb folgte der Gemeinderat mit 15:0 Stimmen der Empfehlung des Zweckverbandes und weitet ab dem kommenden Jahr

die Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs auf eine halbe Stunde pro Woche aus. Die Anwohner sollen über das Mitteilungsblatt der Gemeinde darauf vorbereitet werden. Der Gemeinderat wird die Ergebnisse der Kontrollen auswerten und das weitere Vorgehen festlegen. KCh



Haigerloher Jugend gewinnt VG-Pokal

Nach längerer Pause konnte wieder das Pokalschießen der Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein durchgeführt werden. Zum Abschluss der Saison trafen sich Jugend und Schüler der Eichenlaubschützen Rattenkirchen, des Schützenvereins Weidenbach, der Adlerschützen Kūham und der SG Haigerloh auf dem Schießstand in Haigerloh. Gesamtsieger wurden die Schützen aus Haigerloh vor dem Schützenverein Weidenbach, den Adlerschützen Kūham und den Eichenlaubschützen Rattenkirchen. Im Bild zu sehen sind (von links) Bürgermeisterin Antonia Hansmeier aus Heldenstein, Bürgermeister Rainer Greilmeier aus Rattenkirchen und die Gewinner Theresa Attenhauser, Jonas Lanzinger und Marie Werner sowie Schützenmeister Georg Müller. FOTO KUEN

» HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
www.meinovb.de ☎ 08031/213-140 ✉ kleinanzeigen@ovb.net

Herzlichen Glückwunsch!
Zum 80. Geburtstag alles Gute, viel Glück und Gesundheit!
...das wünschen wir Dir von Herzen
Brigitte & Rosmarie & Claudia Walter, Rainer, Stephan Moritz, Florian, Felix, Paul

75 **Mei liaba Scheissa,**
vor Jahrzehnten wurdest du so fotografiert und die meisten Jahre davon haben wir zusammen verbringen dürfen! Ich hoffe, es bleibt noch lange so, denn wir brauchen uns gegenseitig...
Alles Liebe & viel Gesundheit weiterhin
Dei oida Meckara

BVB 09
„LIEBER OPA,
ZU DEINEM GROSSEN EHRENTAG, MÖCHT ICH DIR SAGEN, WIE SEHR ICH DICH MAG. DU BIST MIT OMA IMMER FÜR MICH DA, DAS FINDE ICH GANZ WUNDERBAR. MIT DIR KANN ICH BAUEN, BASTELN, LACHEN UND SO VIELE TOLLE SACHEN MACHEN. DRUM FEIERN WIR HEUTE UNSEREN HELD, DEN BESTEN OPA AUF DER WELT.“
DEIN JULIUS UND DER REST DER FAMILIE RAMTIN, YANNI UND MICHA MIT PIA, SOWIE DIE PRAXISDAMEN **70**